



Vertiefungsfragen: Persönlich oder für den Hauskreis

Einstieg:

- Wo kam es schon vor, dass du dich vernachlässigt gefühlt hast? Was hast du dagegen getan?
- Kennst du Murren in deinem Leben? Wo bist du aktuell am Murren auch bei der richtigen Person?
- Bist du jemand, der eher im verborgenen murret oder klar zur persönlichen Not oder zu Erwartungen steht?
- Gibt es noch weitere Konflikte/Streit in der Bibel? Wie sieht biblische Konfliktbewältigung aus?

Lest den Text aus: Apg 6,1-7 Was wurde euch beim Lesen des Textes wichtig?

6,1a – Konflikte unter Menschen sind normal

- Sind Konflikte normal? Warum kommt es zu Konflikten? Wie geht es dir in Konfliktsituationen?
- Wo gibt es auch in unserer Gemeinde eine »Zwei-Klassengesellschaft«? Wie gehen wir mit sozialen Unterschieden, mit Neuen und andersartigen? Wo und wie kann dies zu Konflikten führen?

6,1b – Konflikte haben immer einen Grund

- Was war der Grund für das Murren in der Gemeinde?
- Wie konnte es dazu kommen, dass die Witwen nach Apg 2,44-45 und 4,32 vernachlässigt wurden?
- Unter dem Problem litten die vernachlässigten Witwen und die überforderten Apostel. Wer leidet bei uns?
- In welchen Situationen bist du oder andere aus deiner Sicht auch schon übersehen worden? Was sind sonst noch Gründe zum Murren in der Gemeinde? Wie gehst du damit um?

6,2 – Konflikte brauchen Raum zum Gespräch

- Wie lösten die Apostel das Problem? Was können wir daraus für uns lernen?
- Warum weichen wir Menschen Konflikten gerne aus, statt sie direkt anzusprechen?
- Welche Möglichkeiten gibt es privat oder in der Gemeinde um Probleme anzusprechen? Tust du es?
- Bist du bei deinen (aktuellen) Konflikten (in Ehe, Familie, Gemeinde, Arbeitsplatz) zu einem Gespräch bereit? ...und auch zur Veränderung von dir!? Warum ja oder Nein?

6,2b + 4 – Konflikte dürfen nicht das Hauptziel verschieben

- Wo stehen wir in der Gemeinde in der Gefahr durch Probleme oder Murren das Hauptziel das Lesen des Wortes Gottes und des Gebets aus den Augen zu verlieren?
- Wo stehen unsere Pastoren oder die Gemeindeleitung in der Gefahr, ihre Hauptaufgabe zu vernachlässigen? Haben unsere Pastoren ausreichend Zeit zum Beten, Vorbereiten, Seelsorge? Kann ihr Dienst zeitlich aus der Stille heraus geschehen? Können sich unsere Leiter wirklich NUR ums Leiten kümmern? Wie könnte sie die Gemeinde, wie könntest du sie entlasten?
- Welche Priorität haben in deinem Leben die Bibel und das Gebet (Gebetstreffen)? Was hindert dich?

6,3a – Konflikte fordern die Mitverantwortung aller

- Bist du bereit in Problembereichen auch nach Lösungen zu suchen / Mitverantwortung zu übernehmen?
- Bist du, sind wir als Gemeinde bereit, wo nötig neue Wege zu gehen, um Menschen besser dienen zu können? Was könnte das ganz konkret bedeuten?

6,3-6 – Konflikte verlangen nach vertrauenswürdigen Mitarbeitern

- Warum wählten sie für diese Aufgabe Männer mit gutem Ruf, voll Heiligen Geistes und Weisheit aus?
- Wie steht es um diese drei Bereiche in deinem Leben? Bist du ein vertrauenswürdiger Mitarbeiter?
- Warum so viel Aufmerksamkeit für eine scheinbar wenig bedeutende Aufgabe?

6,7 – Konflikt-Lösungen haben positive Auswirkungen

- Wie hat sich die Konfliktlösung in der Gemeinde ausgewirkt?
- Wo hast du schon positive Erfahrungen bei Konfliktlösungen gemacht?

Abschlussfragen:

- ➔ Welche Konsequenz hat der heutige Abend für dein Leben?
- ➔ Was willst du ganz konkret versuchen umzusetzen, mit wem und wie? Macht es voreinander fest!

Gebetszeit: Tragt konkrete Gebetsanliegen für die Gebetsgemeinschaft zusammen.